

info

Informationsblatt

der Vinzenzgemeinschaften in Tirol

- > Tätigkeitsbericht 2003
- > Neue Wege in der vinzentinischen Arbeit
- > Sponsorentätigkeit



WER SIND WIR?

Die Vinzenzgemeinschaften (VG) sind Vereine, die sich in einer Gemeinde oder einer Pfarre der Not der Mitmenschen annehmen. Sie bieten an:

- Hilfe durch Beratung (Mitglieder kommen aus allen Bevölkerungs- und Berufsschichten)
- Hilfe durch Vermittlung (an andere „zuständige“ Stellen)
- Hilfe durch direkte Betreuung (Pflege, Einkauf, Behördengänge, Mitnahme zu Gottesdiensten, Ausflüge)
- Hilfe durch kurzfristige finanzielle Unterstützungen (Überbrückungshilfen)
- Hilfe durch Besuchsdienste (Besuche bei Kranken, Alten und Behinderten, *Schwerpunkt: Besuche bei einsamen Menschen und Orientierungsbesuche - „wo brennt's?“*)
- Hilfe durch Institutionalisierungen (z.B. Altenstuben, Krabbelstuben)

Dabei arbeiten sie mit den bestehenden Einrichtungen wie Pfarre, Caritas, Sozial- und Gesundheitssprengel zusammen. Die MitarbeiterInnen arbeiten ehrenamtlich und vertreten ein christlich soziales Weltbild.

Mit rund 1 Million Mitglieder sind die Vinzenzgemeinschaften die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt.

TÄTGKEITSBERICHT 2003

Derzeit gibt es 48 Vinzenzgemeinschaften (20 davon in Innsbruck-Stadt) mit 580 Mitgliedern. Im Berichtsjahr wurden zwei Gemeinschaften (Roppen und Tiroler Mittelschulverbindungen) gegründet. Viele tausend Helfer unterstützten die Vinzenzgemeinschaften bei ihren Projekten wie z.B. Kindergarten, Essen auf Rädern, Hoangartstuben, Pfarrkaffees, Veranstaltungen, Seniorenausflüge, Weihnachtsaktionen etc. Es wurden 450 Familien und 1200 Einzelpersonen (im Regelfall Mehrmals-hilfen) betreut und 10 000e Besuche bei Einsamen und Kranken durchgeführt. Die Steigerung der Vorsprechenden im Vergleich zum Vorjahr betrug rund 20%.

An finanzielle Direkthilfen an Bedürftige wurden € 250.000,- ausgeschüttet. Über 90% davon haben die Mitglieder (Kollekten) und die Bevölkerung (Spenden) aufgebracht, der Rest stammt vom Land Tirol und der Stadt Innsbruck.

Jeder gespendete EURO kommt den Hilfebedürftigen zu.

Durch die ehrenamtliche Arbeit kommt jede Spende direkt den Hilfebedürftigen zu. Die Praxis, keine Hilfe ohne Hausbesuch zu leisten, bringt dazu eine hohe Trefferquote der Unterstützungen.

VERANSTALTUNGEN / FORTBILDUNGEN

Freitag, 9. Mai

Weiterbildungsnachmittag für MitarbeiterInnen
Thema: Behinderung - Was können WIR tun?

Referentin: Marianne Hengl, Obfrau Verein zur Förderung körperbehinderter Menschen

Samstag, 1. März

Generalversammlung im Hotel Penz, Innsbruck,
mit *Wolfgang Pucher, Graz, als Referent*



Pfarrer Pucher bei der Messe

Samstag, 11. Oktober

Wallfahrt mit den Vinzenzgemeinschaften aus Südtirol nach Mariathal



Kirche Mariathal



Wallfahrer auf dem Weg zum Gottesdienst

Freitag, 21. November

Weiterbildungsnachmittag für MitarbeiterInnen
Thema: Gottesliebe/Nächstenliebe

Referent: Generalvikar Prälat Dr.Klaus Egger

NEUE WEGE IN DER VINZENTINISCHEN ARBEIT

Nach intensiven Arbeiten wurde das „LEITBILD“ der Tiroler Vinzenzgemeinschaften fertiggestellt. Darin finden sich detaillierte Ausführungen zur Philosophie der Vinzenzgemeinschaften, zu den Arbeitsfeldern und zur Zukunftsplanung.

Folgende Schwerpunkte wurden gesetzt:

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Damit uns die hilfebedürftigen Menschen finden, müssen sie wissen, dass es uns gibt. Neugründungen und das Finden von Sponsoren sind ebenfalls nur erschwert möglich, wenn die Vinzenzgemeinschaften der Bevölkerung nicht bekannt sind. Mit Hilfe eines Medienprofis wurde daher die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt. Den Vinzenzgemeinschaften waren viele Artikel in den Printmedien gewidmet.



Mit Hilfe der Fa. Marinas Werbegrafik, Innsbruck, wurde die Präsentation nach aussen durch Erstellung von Falter, Briefpapier und Kuverts verbessert.

Dazu wurde mit Hilfe von Stefan Bemsel unsere Homepage neu überarbeitet und verbessert. Neben Allgemeininformationen und aktuellen Berichten findet sich dort auch ein Bereich „Service“, unter dem Unterlagen wie Adressen, Statuten oder Informationen heruntergeladen werden können.



www.vinzenzgemeinschaften-tirol.at

EINSAMENBETREUUNG

Die Betreuung von einsamen Menschen gehört zu unserer Hauptaufgabe. Erstmals österreichweit wurde in Innsbruck im Alten- und Pflegeheim „St. Josef am Inn“ eine eigene Vinzenzgemeinschaft gegründet.



Der Vorstand dieser Vinzenzgemeinschaft von links nach rechts: Dr. Otto Knittel (Kassier), Hans Edelhart, Lotte Schirmer (Schriftführerin), Eva Leistner (Obfrau)

Die Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft „St. Josef“ wollen den Heimbewohnern Begleiter und Helfer sein und ihnen ihre Zeit schenken. Darunter fallen unter anderem Besuchsdienste, Spaziergänge, Begleitung zum Gottesdienst oder Ausflüge. Es konnten bereits 15 neue MitarbeiterInnen für diese Besuchsdienste gewonnen werden. Interessenten mögen sich bitte an die Obfrau, Eva Leistner, Tel: 28 62 64 wenden.

JUGENDARBEIT

Um junge Menschen projektorientiert in die vinzentinische Arbeit einzubinden und ihnen damit eine Lebensschule zu geben, wurde die Vinzenzgemeinschaft Tiroler Mittelschulverbindungen (TMV) gegründet. Die Tätigkeitsfelder sind Ausflüge mit alten und behinderten Menschen, kleinere Zustell- und Reparaturdienste und Hilfen im Einzelfall bei Bedarf.



v.li.n.re.:

ZR Präsident, Stefan Michalek (Beirat TMV), Dir. Ass. Helmut Heiss (Obmann), Kurt Rubner (Kassier), Thomas Weickenmaier (Beirat TMV), Nadja Elmer (ehem. Schriftführerin), Mag. Stefan Elmer (ehem. Obmann)

VINZENZGEMEINSCHAFTEN in Tirol

DIE MITGLIEDER des Zentralrates



v.li.n.re.:

- 1.Reihe: Maria Plattner (Präsident Stv), Mag. Gertrude Haid (Gründerin der VG in Südböhmen)
2.Reihe: Monika Teissl (Kassier Stv), Anna Gruber (Schriftführer Stv), Elisabeth Klima (Pressereferentin),
Mag. Hans Stallbaumer (Schriftführer)
3.Reihe: Hans Edelhart (Vertretungsagenden), Dr. Christoph Wötzer (Präsident), Peter Fieber (Kassier)

HELFEN AUCH SIE UNS:

Tiroler Sparkasse Bank AG
KtoNr. 7200-001555
BLZ 20503

Am Ende unserer vierjährigen Amtszeit danken wir

- wieder einmal unserem geistlichen Beirat Bischof Dr. Reinhold Stecher für seine Hilfe und Begleitung
- allen Vinzenzgeschwistern für das Vertrauen und die gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

WIR DANKEN



- **Mons**, Dekan Heinz Schramm, dem großen Gönner der Tiroler Vinzenzgemeinschaften
- dem **Land Tirol** und der **Stadt Innsbruck**
- **TI-KOM** - Consulting, Unternehmensberatung für Informations- und Kommunikationstechnologie, die anstatt Weihnachtsgeschenken eine Spende an die Vinzenzgemeinschaft leistete.
- den **Lions Clubs Brennero - Brenner Europabrücke** und **Hall in Tirol** für wiederholte Einzelhilfen
- **Notariat Dr. Bernhard Fritz** und **Dr. Christoph Sigl**, Innsbruck Leopoldstraße 2/1 und allen anderen Spendern, die uns geholfen haben zu helfen.

KONTAKTADRESSE:

Zentralrat der
Vinzenzgemeinschaften in Tirol
Innsbruck, Technikerstraße 50

Tel./Fax: 0512/93 5 499 oder
Tel: 0650/28 73 170
e-mail: christoph.woetzer@chello.at
www.vinzenzgemeinschaften-tirol.at



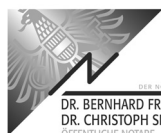
Lions Club
Brennero - Brenner Europabrücke



LIONS-CLUB

HALL IN TIROL

Ti-KOM
CONSULTING



DR. BERNHARD FRITZ
DR. CHRISTOPH SIGL
ÖFFENTLICHE NOTARE



STADT INNSBRUCK